

Lasta. Diese mit Ubyé verbundenen Häuptlinge theilen die Absicht Ubyé's, die alte Regierungsform unter dem Kaiser wieder herzustellen. Eine dritte Partei ist durch den König (Negūs) von Schoa repräsentirt, dessen Land durch einen schmalen von den Gallas besetzten Streifen Landes sich findet. Diese Ausgeschiedenheit hat Schoa unabhängig von hier gemacht, wesshalb der Chef den Titel Negūs führt, welcher früher nur dem Kaiser zukam. (Das Wort Negūs bedeutet sonst: Selbstständig Regierender, also Regent, Hüter und Vollbringer des Gesetzes zufolge des fetta Negüst, d. h. Staatsgesetzbuch.)

Ich habe noch der Menschen-Varietäten zu erwähnen, welche sich in Samhar finden, und ein wahrhaftiges Chaos darstellen durch die verschiedenartigsten Körperformen, Farben und Sprachen. Sie lassen sich in 7 Hauptclassen theilen:

1) Eigentliche, aber ausgeartete Abyssinier mit einer Mundart, die zwar abweichend von der Tigrésprache ist, aber gemeinschaftlich mit derselben die Geessprache zur Grundlage hat. Diese sind um das Hochland herum nach allen Richtungen verbreitet, bewohnen mehr gebirgige Theile als Ebenen und sind theils Ackerbauer, theils Hirten. Religion: theils Christen, theils Mohammedaner, auch zum Theil Heiden. Hierher gehören ausser jenen, welche zerstreut in den Gebirgen Samhar's wohnen, die Völkerschaften Boghò's, Chal-Chal, Bidel und ein dem Laufe des Mareb's entlang wohnender Volkstheil, den die Abyssinier fälschlich Schangalla nennen, wahrscheinlich weil der Wohnsitz dieses Volkes in Mitte der Schangalla, d. h. Neger, ist. Diese Schangalla, von denen hier die Rede ist, sind keine Neger und unterscheiden sich in Bau und Farbe in Nichts vom Abyssinier; auch ist die Sprache fast ein reines Gees, d. i. die Wurzelsprache der abyssinischen Dialekte.

2) *Habab*, in Typus, Farbe und Sprache fast gleich den Stämmen der vorstehenden ersten Classe. Der Unterschied ist nur durch einige arabische Elemente bezeichnet; sie sind Ackerbauer, Hirten und Fischer, wohnen im flachen Küstenland zwischen Sanakin und Masanah; sie sind Mohammedaner.

3) *Schoghò*, unter sich in viele kleine Stämme getheilt, mit eigenthümlicher Sprache, über die ich nicht urtheilen kann. Diese Schoghò haben zwar unverkennbar einen abyssinischen Typus, sind aber ganz schwarz und vollkommen verwildert, durch ihr Benehmen